

ONE TOUCH Verio Flex[®]

Blutzuckermesssystem



**Gebrauchs-
anweisung**

ONETOUCH
Verio Flex[®]
Blutzuckermesssystem

Gebrauchsanweisung

Vielen Dank, dass Sie sich für OneTouch® entschieden haben!

Das OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem ist eine der jüngsten Produktinnovationen von OneTouch®.

Ihr OneTouch Verio Flex® Messsystem ist so entwickelt worden, dass es sich mit einer Reihe von kompatiblen Mobil-Geräten verbinden (mit ihnen synchronisieren) kann, auf denen Software-Anwendungen laufen, mit denen Sie Ihre Messergebnisse betrachten und grafisch darstellen können und die Ihnen beim Erkennen von Trends helfen können. Ergebnisse auf diesem Messsystem werden entweder über BLUETOOTH® (drahtlos) oder eine USB-Kabelverbindung an kompatible Geräte gesendet.

Jedes OneTouch® Messsystem ist so ausgelegt, dass es Sie bei der Bestimmung Ihres Blutzuckers und der Behandlung Ihrer Diabeteserkrankung unterstützt.










Die Gebrauchsanweisung enthält eine vollständige Erklärung zur Benutzung Ihres neuen Messsystems und des Testzubehörs. Es erläutert die Schritte, die beim Messen des Blutzuckerspiegels zu beachten, und die Dinge, die zu vermeiden sind. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem sicheren Ort auf, da Sie später evtl. noch darin nachlesen möchten.

Wir hoffen, dass unsere OneTouch® Produkte und der zugehörige Service Sie bei Ihrer Diabetesbehandlung weiterhin unterstützen.

Kompatible mobile Geräte

Besuchen Sie www.OneTouch.de und lesen Sie mehr darüber, welche mobilen Geräte mit Ihrem OneTouch Verio Flex® Messsystem kompatibel sind und wo oder wie Sie die Software-Anwendung auf Ihr kompatibles mobiles Gerät herunterladen.

Symbole auf dem Messsystem

	Strom für das Messsystem
	Batterie niedrig
	Batterie leer
	Kontrolllösung
	Synchronisieren
	BLUETOOTH® Funktion eingeschaltet
	Chronikmodus (frühere Ergebnisse)
	Auftragen der Blutprobe
	Pfeil der Bereichsanzeige
SET	Einrichtungsmodus

Sonstige Symbole



Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise: Lesen Sie die sicherheitsrelevanten Informationen in der Gebrauchsanweisung und den Packungsbeilagen, die Ihrem System beiliegen.



Gleichstrom



Gebrauchsanweisung beachten



Hersteller



Chargennummer



Seriennummer



Lagertemperaturbegrenzungen



In-vitro-Diagnostikum



Nicht wiederverwenden



Sterilisation durch Bestrahlung



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen



Verfallsdatum



Enthält genug Material für n Tests



Medizinprodukt



Zertifikat der Underwriters Laboratories



Bevollmächtigter Vertreter in der
Europäischen Gemeinschaft

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit diesem System Ihre Blutzuckerwerte bestimmen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Packungsbeilagen für die OneTouch Verio® Teststreifen, OneTouch Verio® Kontrolllösung und das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN:

- Das Blutzuckermesssystem und das Lanzettengerät sind für einen Einzelpatienten vorgesehen. Teilen Sie diese **niemals** mit einer anderen Person, auch nicht mit Familienangehörigen! **Nicht** bei mehreren Patienten verwenden!
- Nach Kontakt mit Blut sind alle Teile dieses Sets als biogefährdend zu betrachten. Selbst nachdem es gereinigt und desinfiziert wurde, kann ein gebrauchtes Set möglicherweise Infektionskrankheiten übertragen.

Verwendungszweck

Das OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem ist für die quantitative Messung der Glukose (Zucker) in frischem Kapillarovollblut aus der Fingerbeere vorgesehen. Das System ist für einen Einzelpatienten vorgesehen und sollte nicht für Messungen bei mehreren Patienten verwendet werden.

Das OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem ist für den Selbsttest außerhalb des Körpers (In-vitro-Diagnose) durch Diabetiker zu Hause und zusammen mit medizinischem Fachpersonal im klinischen Bereich bestimmt, um die Überwachung der Wirksamkeit der Diabetestherapie zu unterstützen. Das OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem darf nicht zur Diabetesdiagnose oder zum Diabetes-Screening oder zur Messung bei Neugeborenen eingesetzt werden.

Messprinzip

Die Glukose in der Blutprobe vermischt sich mit dem Enzym FAD-GDH (siehe Seite 82) im Teststreifen, wodurch ein schwacher elektrischer Strom erzeugt wird. Durch die Stärke dieses Stroms wird Ihr Blutzuckerspiegel errechnet. Dann zeigt das Messsystem das Ergebnis an und speichert es ab.

Verwenden Sie mit Ihrem OneTouch Verio Flex® Messsystem ausschließlich OneTouch Verio® Kontrolllösung und Teststreifen. Die Verwendung von OneTouch Verio® Teststreifen in Verbindung mit Messsystemen, für die sie nicht vorgesehen sind, kann zu falschen Ergebnissen führen.

BLUETOOTH® drahtlose Technologie

BLUETOOTH® drahtlose Technologie wird von manchen Smartphones und vielen anderen Geräten verwendet. Ihr OneTouch Verio Flex® Messsystem verwendet BLUETOOTH® drahtlose Technologie, um Ihre Blutzuckermessergebnisse mit denen auf kompatiblen mobilen Geräten zu koppeln und dorthin zu übertragen.

Das OneTouch Verio Flex® Messsystem ist so ausgelegt, dass es mit der OneTouch Reveal® Mobile App und vielen anderen Diabetes-Anwendungen auf kompatiblen mobilen Geräten zusammen funktioniert.

HINWEIS: Einige Diabetes-Management-Apps, z. B. die OneTouch Reveal® Mobile App, sind möglicherweise in Ihrem Land nicht erhältlich. Besuchen Sie www.OneTouch.de, um zu erfahren, ob die OneTouch Reveal® Mobile App in Ihrem Land erhältlich ist.

Besuchen Sie www.OneTouch.de und lesen Sie mehr darüber, welche mobilen Geräte mit Ihrem OneTouch Verio Flex® Messsystem kompatibel sind und wo oder wie Sie die Software-Anwendung auf Ihr kompatibles mobiles Gerät herunterladen.

Wenn Sie das OneTouch Verio Flex® System verwenden, empfehlen wir Ihnen, Ihr OneTouch Verio Flex® Messsystem mit einem kompatiblen mobilen Gerät zu koppeln und Ihre Ergebnisse nachzuvollziehen. Anweisungen zur Kopplung siehe Seite 25.

Ihr Messsystem unterliegt und entspricht den Anforderungen der gültigen internationalen Verordnungen und Richtlinien für den Funkdienst. Im Allgemeinen nennen diese Vorschriften zwei spezifische Bedingungen für den Betrieb des Geräts:

1. Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
2. dieses Gerät muss unanfällig gegenüber beliebigen empfangenen Störungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Mit diesen Anforderungen wird sichergestellt, dass Ihr Messsystem nicht den Betrieb anderer elektronischer Geräte in der Nähe stört. Außerdem sollten andere elektronische Geräte den Gebrauch Ihres Messsystems nicht beeinträchtigen.

Wenn Sie Probleme durch Störungen des Messsystems haben, versuchen Sie, Ihr Messsystem von der Störquelle weg zu bewegen. Sie können auch das elektronische Gerät oder seine Antenne an eine andere Stelle bringen, um das Problem zu lösen.

⚠️ WARNHINWEIS: Die BLUETOOTH® Funktion auf Ihrem Messsystem sendet Messergebnisse an Ihr kompatibles mobiles Gerät. Um zu vermeiden, dass die Messergebnisse anderer Personen an Ihr kompatibles mobiles Gerät übermittelt werden, lassen Sie bitte **niemand anderen** Ihr Messsystem zur Blutzuckerbestimmung benutzen. Dieses Messsystem ist für einen Einzelpatienten vorgesehen.

⚠️ WARNHINWEIS: An Orten, an denen der Gebrauch eines Handys nicht erlaubt ist, z. B. in Krankenhäusern, manchen Arztpraxen und in Flugzeugen, sollten Sie die BLUETOOTH® Funktion ausschalten. Weitere Informationen siehe Seite 23.

Lassen Sie Ihr Messsystem **nicht** unbeaufsichtigt bzw. öffentlich zugänglich, damit Ihre persönlichen Parameter nicht durch andere geändert oder physische Verbindungen damit hergestellt werden können.

Das Messsystem ist so ausgelegt, dass es defensiv solche Vorsätze abwehren kann, und wurde dementsprechend geprüft.

Marke BLUETOOTH®

Die Wortmarke und Logos BLUETOOTH® sind eingetragene Marken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jeder Gebrauch solcher Marken durch LifeScan Scotland Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut	12
2	Einrichten Ihres Systems	19
	Einrichten Ihres Messsystems.....	19
	Anschließen an ein kompatibles mobiles Gerät	23
	Messsystem ausschalten	28
3	Durchführen einer Messung	29
	Blutzuckerbestimmung	29
	Mit Kontrolllösung testen.....	50
4	Frühere Ergebnisse anzeigen	57

5	Bearbeiten Ihrer Einstellungen	61
	Bearbeiten von Uhrzeit und Datum	61
	Bearbeiten Ihrer Bereichsgrenzwerte.....	62
6	Pflege des Systems	65
7	Batterie	69
8	Fehlerbehebung bei Ihrem System	72
9	Ausführliche Informationen zu Ihrem System	80
10	Index	90

1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut

Ihr OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem

Ihr Set umfasst:



Lanzettengerät

OneTouch Verio Flex® Messsystem
(einschließlich CR2032-
Lithiumknopfzellen-Batterie)



Lanzetten



OneTouch Verio®
Teststreifen*

HINWEIS: Falls ein Bestandteil bei Ihrem Set fehlt oder fehlerhaft ist, wenden Sie sich an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) Mo.–Fr. 08:00–17:00 Uhr, oder unter www.OneTouch.de oder 0800-850 905 (Schweiz) Mo.–Fr. 08:00-17:00h Uhr.

HINWEIS: Falls eine andere Art von Lanzettengerät mitgeliefert wurde, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.

Separat erhältlich:

Die unten abgebildeten Artikel sind erforderlich, aber nicht in Ihrem Set enthalten:

Sie sind separat zu beziehen. Eine Auflistung des Lieferumfangs entnehmen Sie bitte der Messsystempackung.



**OneTouch Verio®
Kontrolllösung für
mittleren Bereich***



**OneTouch Verio®
Teststreifen***

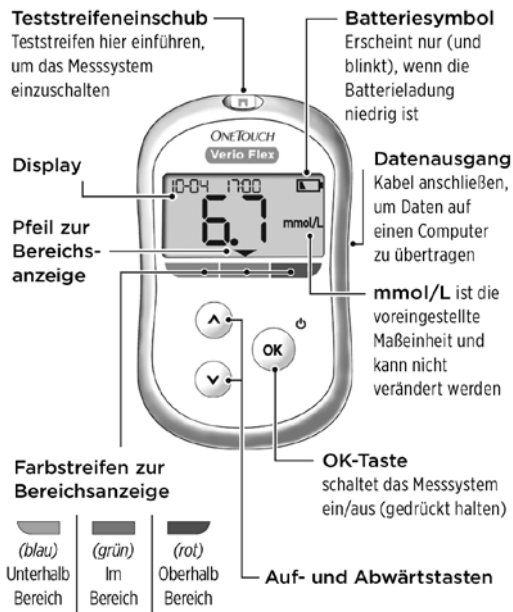
* OneTouch Verio® Kontrolllösung und Teststreifen sind separat erhältlich. Informationen zur Lieferbarkeit der Teststreifen und der Kontrolllösung erhalten Sie beim Kundenservice, oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut

⚠️ WARNHINWEIS: Messsystem und Testzubehör für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Verschlucken von Kleinteilen wie z. B. Batteriefachabdeckung, Batterien, Teststreifen, Lanzetten, Schutzkappen für Lanzetten und Kappen der Kontrolllösungsfläschchen besteht Erstickungsgefahr. **Keine** Einzelteile einnehmen oder verschlucken.

Machen Sie sich mit Ihrem OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem vertraut

Messsystem

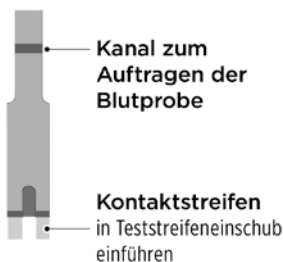


1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut



Machen Sie sich mit Ihren OneTouch Verio® Teststreifen vertraut

Teststreifen



Die Funktion der Bereichsanzeige

Das OneTouch Verio Flex® Messsystem informiert Sie automatisch darüber, wenn Ihr aktuelles Messergebnis unterhalb, oberhalb oder innerhalb der Bereichsgrenzen liegt. Dies geschieht, indem Ihr aktuelles Messergebnis mit dem Pfeil der Bereichsanzeige angezeigt wird, der auf den entsprechenden Farbstreifen der Bereichsanzeige unter dem Messsystem-Display weist. Anhand des Pfeils und des Farbstreifens zusammen interpretieren Sie Ihre Ergebnisse.



Beispiel
Ergebnis im Bereich

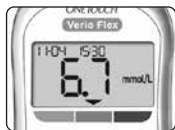
1 Machen Sie sich mit Ihrem System vertraut

3 mögliche Displays der Bereichsanzeige

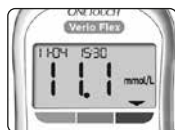
Nach jedem Test erscheint direkt unter Ihrem Ergebnis ein Pfeil zur Bereichsanzeige, je nachdem, wie Sie die unteren und oberen Bereichsgrenzwerte im Messsystem eingestellt haben.



Beispiel
Ergebnis unterhalb
des Bereichs



Beispiel
Ergebnis im
Bereich





Beispiel
Ergebnis oberhalb
des Bereichs

Dies sollten Sie vor dem Gebrauch der Bereichsanzeige-Funktion wissen:

- Das Messsystem wird mit voreingestellten Bereichsgrenzwerten geliefert. Der voreingestellte Grenzwert für den unteren Bereich ist 3,9 mmol/L und der voreingestellte Grenzwert für den oberen Bereich ist 10,0 mmol/L. Sie können diese Grenzwerte nach Bedarf ändern. Einzelheiten über die voreingestellten Bereichsgrenzwerte und zur Bearbeitung Ihrer Bereichsgrenzwerte siehe Seite 62.
- Wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihre Bereichsgrenzwerte zu ändern, ändern sich die Pfeile zur Bereichsanzeige, die mit den früheren Ergebnissen im Speicher des Messsystems gespeichert sind, nicht. Allerdings wird jeder neue Test ein Ergebnis mit dem entsprechenden Pfeil zur Bereichsanzeige anzeigen, der Ihre Änderungen widerspiegelt.

Einrichten Ihres Messsystems

Messsystem einschalten


Um Ihr Messsystem einzuschalten, drücken Sie auf  und halten die Taste gedrückt, bis der Startbildschirm erscheint. Ist das Gerät eingeschaltet, lassen Sie  los. Sie können das Messsystem auch einschalten, indem Sie einen Teststreifen einlegen.



Jedes Mal, wenn Sie das Messsystem einschalten, erscheint einige Sekunden lang der Startbildschirm. Alle Abschnitte des Displays sollten kurz erscheinen und damit anzeigen, dass Ihr Messsystem ordnungsgemäß funktioniert. Falls das Messsystem nicht eingeschaltet werden kann, überprüfen Sie die Batterie.

VORSICHT:

Falls Sie auf dem Startbildschirm fehlende Abschnitte feststellen, kann es sein, dass Ihr Messsystem nicht in Ordnung ist. Wenden Sie sich an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

HINWEIS: Falls Sie das Messsystem zum ersten Mal eingeschaltet haben, indem ein Teststreifen eingeführt wurde, statt auf  zu drücken, können Sie erst eine Blutzuckermessung vornehmen, wenn Sie die erstmalige Einrichtung abgeschlossen haben.

2 Einrichten Ihres Systems

Erstmalige Einrichtung

Schalten Sie Ihr Messsystem ein, indem Sie auf **OK** drücken und gedrückt halten, bis der Startbildschirm erscheint. Ist das Gerät eingeschaltet, lassen Sie **OK** los. Das Messsystem fordert Sie nun automatisch auf, Uhrzeit und Datum einzustellen. Das Symbol SET erscheint auf dem Bildschirm und zeigt an, dass das Messsystem den Einstellungsmodus gestartet hat.

Einstellen der Uhrzeit

Die Stunde blinkt

- Wird die Stunde korrekt angezeigt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Wird die Stunde nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **^** oder **v**, um die Stunde zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



Die Minuten blinken

- Werden die Minuten korrekt angezeigt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Werden die Minuten nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **^** oder **v**, um die Minuten zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

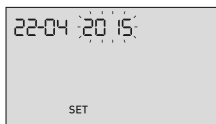


Einstellen des Datums

Nach dem Einstellen der Uhrzeit wechselt das Messgerät automatisch zur Einstellung des Datums.

Die Jahresanzeige blinkt

- Ist die angezeigte Jahreszahl korrekt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Wird das Jahr nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **^** oder **v**, um das Jahr zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.







Die Monatsanzeige blinkt

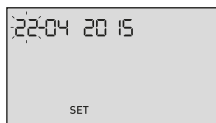
- Ist die angezeigte Monatszahl korrekt, drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.
- Wird der Monat nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf **^** oder **v**, um den Monat zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf **OK**.



2 Einrichten Ihres Systems

Die Tagesanzeige blinkt

- Ist der angezeigte Tag korrekt, drücken Sie zur Bestätigung auf .
- Wird der Tag nicht korrekt angezeigt, drücken Sie auf  oder , um den Tag zu ändern, und drücken Sie zur Bestätigung auf .






Sie können nun eine Messung durchführen. Siehe Abschnitt *Blutzuckerbestimmung* in Kapitel 3.



HINWEIS: Nach Abschluss der erstmaligen Einrichtung erscheint ein Bildschirm mit drei Gedankenstrichen. Wenn Sie mit den Blutzuckerbestimmungen begonnen haben, erscheint Ihr vorheriges Ergebnis anstelle der drei Gedankenstriche zusammen mit Datum und Uhrzeit des entsprechenden Tests.

Korrektur der Zeit- und Datumseinstellungen nach der ersten Einrichtung





Sie können die Uhrzeit- und Datumeinstellungen des Messsystems nach der erstmaligen Einrichtung korrigieren. Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste gedrückt, um das Messsystem einzuschalten, dann drücken Sie gleichzeitig auf  und  und halten beides gedrückt. Die Anzeige SET erscheint (siehe Seite 61).

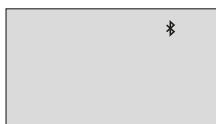
Nach der Korrektur der Einstellungen wird das Messsystem den Einstellmodus verlassen und es erscheint Ihre letzte Ergebnisanzeige.

Anschließen an ein kompatibles mobiles Gerät

Ein- und Ausschalten der BLUETOOTH® Funktion

Um Ihr Messsystem mit einem kompatiblen mobilen Gerät zu verbinden, muss die BLUETOOTH® Funktion eingeschaltet sein. Das  Symbol erscheint auf dem Bildschirm und zeigt an, dass die BLUETOOTH® Funktion eingeschaltet ist. Erscheint das  Symbol nicht auf dem Bildschirm, ist die BLUETOOTH® Funktion ausgeschaltet.

- Um die BLUETOOTH® Funktion einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig auf  und .
- Um die BLUETOOTH® Funktion auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig auf  und .



Das Symbol  zeigt an, dass die BLUETOOTH® SMART Funktion eingeschaltet ist.

HINWEIS: Während einer Blutzuckermessung wird die Funktion BLUETOOTH® ausgeschaltet.

2 Einrichten Ihres Systems

Kopplung im Überblick

Die Kopplung erlaubt Ihnen, Ihr OneTouch Verio Flex® Messsystem mit kompatiblen mobilen Geräten kommunizieren zu lassen. Die Geräte müssen sich in einer Entfernung von höchstens 8 Meter voneinander befinden, damit die Kopplung und Synchronisierung erfolgen kann. Laden Sie die OneTouch Reveal® Mobile App vom passenden App Store herunter, bevor Sie Ihr Messsystem und das kompatible mobile Gerät koppeln.

HINWEIS: Einige Diabetes-Management-Apps, z. B. die OneTouch Reveal® Mobile App, sind möglicherweise in Ihrem Land nicht erhältlich. Besuchen Sie www.OneTouch.de, um zu erfahren, ob die OneTouch Reveal® Mobile App in Ihrem Land erhältlich ist.


Mehrere OneTouch Verio Flex® Messsysteme können mit Ihrem kompatiblen mobilen Gerät gekoppelt werden. Beispielsweise können Sie Ihr kompatibles mobiles Gerät mit einem Messsystem zu Hause und einem anderen am Arbeitsplatz koppeln. Zur Kopplung mehrerer Messsysteme wiederholen Sie die Ausführung der Kopplungsanweisung bei jedem Messsystem. Anweisungen zur Kopplung siehe Seite 25.

Ihr OneTouch Verio Flex® Messsystem kann mit mehreren kompatiblen mobilen Geräten gekoppelt werden. Um mehrere kompatible mobile Geräte zu koppeln, wiederholen Sie die Ausführung der Kopplungsanweisung bei jedem kompatiblen mobilen Gerät.

Anleitung zum Koppeln

1. Sie beginnen, indem Sie Ihr Messsystem durch Betätigen der Taste  einschalten

2. Die Funktion BLUETOOTH® wird beim gleichzeitigen Druck auf  und  eingeschaltet

Es erscheint das Symbol , um anzuzeigen, dass die Funktion BLUETOOTH® eingeschaltet ist.



3. Öffnen Sie die OneTouch Reveal® Mobile App und befolgen Sie die Anleitung zur Kopplung des Messsystems mit Ihrem kompatiblen mobilen Gerät

4. Vergewissern Sie sich, dass „OneTouch“ mit den letzten 4 Zeichen der Messsystem-Seriennummer auf dem Display des kompatiblen mobilen Geräts Ihr Messsystem korrekt bezeichnet



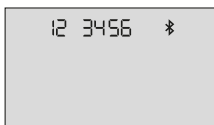
2 Einrichten Ihres Systems

5. Durch die OneTouch Reveal® Mobile App veranlasst, zeigt das Messsystem eine sechsstellige PIN-Nummer an

Geben Sie mithilfe der Tastatur die PIN in das kompatible mobile Gerät ein.

⚠ VORSICHT:

Vergewissern Sie sich, dass die PIN, die Sie auf dem kompatiblen mobilen Gerät eingeben, der PIN entspricht, die auf Ihrem Messsystemdisplay erscheint. Wenn eine PIN unerwartet auf Ihrem Messsystemdisplay erscheint, brechen Sie die PIN-Anforderung ab, indem Sie entweder einen Teststreifen einführen oder auf die Taste **OK** drücken, um in den Chronikmodus zu wechseln.



Beispiel für die
PIN-Anzeige auf dem
Messsystem



6. Warten Sie ab, bis das kompatible mobile Gerät anzeigt, dass Ihr Messsystem und Ihr kompatibles mobiles Gerät gekoppelt wurden

Synchronisierung zur drahtlosen Übertragung von Ergebnissen auf die OneTouch Reveal® Mobile App

Nach der Kopplung des Messsystems mit dem kompatiblen mobilen Gerät sind Sie so weit, die Ergebnisse auf die OneTouch Reveal® Mobile App zu übertragen.

1. Öffnen Sie die OneTouch Reveal® Mobile App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät

2. Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste gedrückt, um das Messsystem einzuschalten, und vergewissern Sie sich, dass die Funktion BLUETOOTH®, wie durch  angegeben, eingeschaltet ist

Ggf. drücken Sie gleichzeitig auf  und , um die Funktion BLUETOOTH® einzuschalten.


Auf dem Display des Messsystems blinkt das Symbol . Es erscheint auf der App „Syncing Data“ und meldet damit, dass das Messsystem mit der App kommuniziert.



Synchronisieren von Daten


2 Einrichten Ihres Systems

Nach der Synchronisierung erlischt das Sync-Symbol, die Meldung „Syncing Data“ verschwindet von der App und die App zeigt eine Liste möglicher neuer Messergebnisse an, die sie vom Messsystem empfangen hat.

HINWEIS: Durch Einlegen eines Teststreifens während der Übertragung wird die Ergebnisübertragung abgebrochen. Das blinkende Symbol  erscheint auf dem Display und Sie können mit der Messung fortfahren.

Messsystem ausschalten

Sie können das Messsystem auf drei Arten ausschalten:

- Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste ein paar Sekunden lang gedrückt, bis sich das Messsystem ausschaltet,
- ziehen Sie den Teststreifen heraus,
- Ihr Messsystem schaltet sich selbstständig aus, wenn es zwei Minuten lang nicht betätigt wird.

HINWEIS: Nach einer Blutzuckerbestimmung kann das Messsystem noch bis zu 4 Stunden eine BLUETOOTH® Verbindung herstellen. Mehr Details siehe Seite 58.

Blutzuckerbestimmung

Vorbereitung auf eine Blutzuckerbestimmung

HINWEIS: Für viele Menschen ist es sinnvoll, wenn sie erst einmal mit Kontrolllösung üben, bevor sie die Messung zum ersten Mal mit Blut vornehmen (siehe Seite 50).

Bereiten Sie die folgenden Gegenstände für die Messung vor:

- OneTouch Verio Flex® Messsystem
- OneTouch Verio® Teststreifen
- Lanzettengerät
- Sterile Lanzetten

HINWEIS:

- Nur OneTouch Verio® Teststreifen verwenden.
- Anders als bei anderen Blutzuckermesssystemen ist beim OneTouch Verio Flex® System kein separater Codierungsschritt notwendig.
- Die Messung muss innerhalb des Betriebstemperaturbereichs (6–44 °C) erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Blutzuckermesssystem und die Teststreifen vor dem Test ungefähr die gleiche Temperatur aufweisen.
- Bewahren Sie die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort zwischen 5 °C und 30 °C auf.
- Führen Sie **keine** Tests durch, wenn sich Kondensation (Kondenswasser) auf Ihrem Messsystem gebildet hat. Suchen Sie mit Ihrem Messsystem und den Teststreifen einen kühlen, trockenen Ort auf und warten Sie vor einem Test ab, bis die Oberfläche des Messsystems wieder trocken ist.

3 Durchführen einer Messung

- Öffnen Sie das Teststreifenröhrchen **erst dann**, wenn Sie bereit sind, einen Teststreifen herauszunehmen und eine Messung durchzuführen. Teststreifen **sofort** nach der Entnahme aus dem Röhrchen verwenden.
- Verschließen Sie das Teststreifenröhrchen sofort nach Entnahme wieder fest mit der Kappe, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie unbenutzte Teststreifen nur im Originalröhrchen auf.
- Den Teststreifen nach einer Messung **nicht** wieder in das Röhrchen legen.
- **Niemals** einen Teststreifen verwenden, auf den schon einmal Blut, Kontrolllösung oder eine andere Verunreinigung aufgetragen wurde. Teststreifen sind nur einmal verwendbar.
- Teststreifen können mit trockenen, sauberen Händen überall angefasst werden. Die Teststreifen **nicht** biegen, zerschneiden oder auf andere Weise verändern.
- Beim erstmaligen Öffnen des Teststreifenröhrchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett vermerken. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie in der Packungsbeilage der Teststreifen oder auf dem Röhrchenetikett.
- Ein Vergleich Ihrer mit diesem Messsystem ermittelten Blutzuckermessergebnisse mit den Ergebnissen auf einem anderen Messsystem wird nicht empfohlen. Die Ergebnisse können zwischen einzelnen Messsystemen differieren und sind kein hilfreiches Mittel, um festzustellen, ob Ihr Messsystem korrekt funktioniert. Zur Überprüfung der Genauigkeit Ihres Messsystems sollten Sie in regelmäßigen

Abständen die Ergebnisse auf Ihrem Messsystem mit denen vergleichen, die in einem Labor bestimmt wurden. Weitere Informationen siehe Seite 80.

WICHTIG: Wenn Ihnen jemand bei den Messungen hilft, sollte das Messsystem immer gereinigt werden, bevor dieses von der anderen Person verwendet wird (siehe Seite 65).

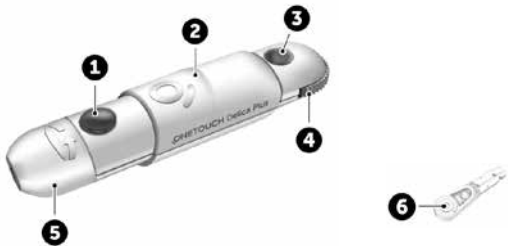
VORSICHT:

- Das OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem sollte nicht bei Patienten innerhalb 24 Stunden nach Durchführung eines D-Xylose-Resorptionstests verwendet werden, da dies u. U. zu ungenauen hohen Ergebnissen führen kann.
- Das OneTouch Verio® Messsystem **nicht** verwenden, wenn die Vollblutprobe des Patienten PAM (Pralidoxim) enthält oder enthalten könnte.
- Teststreifen **nicht** verwenden, wenn das Röhrchen beschädigt ist oder offen gelassen wurde. Dies könnte zu Fehlermeldungen oder falschen Messergebnissen führen. Wenden Sie sich bitte sofort an den Kundenservice, wenn das Teststreifenröhrchen beschädigt ist. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).
- Falls Sie Probleme mit Ihrem Testzubehör haben und aus diesem Grunde keine Messung durchführen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt. Beachten Sie, dass eine versäumte Messung Therapieentscheidungen verzögern und zu einem kritischen Gesundheitszustand führen kann.

3 Durchführen einer Messung

- Das Teststreifenröhrchen enthält Trockenmittel, die bei Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich sind sowie Haut- und Augenreizungen verursachen können.
- Verwenden Sie die Teststreifen **nicht** nach dem auf dem Röhrchen aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

Machen Sie sich mit Ihrem OneTouch®
Delica® Plus Lanzettengerät vertraut



1	Auslöser
2	Schieberegler
3	Anzeige der Einstichtiefe
4	Tiefeneinstellrädchen
5	Kappe des Lanzettengeräts
6	Schutzkappe

HINWEIS:

- Mit dem OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät können OneTouch® Delica® Lanzetten oder OneTouch® Delica® Plus Lanzetten verwendet werden.
- Falls eine andere Art von Lanzettengerät mitgeliefert wurde, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung zu dem entsprechenden Lanzettengerät.
- Das OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem wurde nicht für die Blutprobenentnahme an alternativen Stellen (auch Alternate Site Testing, AST) ausgewertet). Bei Tests mit diesem System Blutproben nur aus der Fingerbeere entnehmen.
- Das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät enthält nicht die erforderlichen Materialien für Tests an alternativen Stellen (auch Alternate Site Testing, AST). Das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät sollte in Verbindung mit dem OneTouch Verio Flex® Blutzuckermesssystem nicht am Unterarm oder Handballen verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Lanzetten

Das OneTouch® Delica® Plus Lanzettengerät wird hauptsächlich für die Blutmikroentnahme zur Blutzuckerselbstkontrolle mit OneTouch® Delica® Lanzetten und OneTouch® Delica® Plus Lanzetten verwendet.

3 Durchführen einer Messung

VORSICHT:

Zur Verringerung der Infektionsgefahr und der Übertragung von Krankheiten über das Blut:

- Denken Sie daran, die Entnahmestelle vor der Probenentnahme mit Seife und warmem Wasser zu waschen, zu spülen und abzutrocknen.
- Das Lanzettengerät ist nur für den einzelnen Verwender vorgesehen. Teilen Sie niemals eine Lanzette bzw. ein Lanzettengerät mit einer anderen Person.
- Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue, sterile Lanzette.
- Halten Sie Ihr Messsystem und das Lanzettengerät stets sauber (siehe Seite 65).
- Das Blutzuckermesssystem und das Lanzettengerät sind für einen Einzelpatienten vorgesehen. Teilen Sie diese **niemals** mit einer anderen Person, auch nicht mit Familienangehörigen! **Nicht** bei mehreren Patienten verwenden!
- Nach Kontakt mit Blut sind alle Teile dieses Sets als biogefährdend zu betrachten. Selbst nachdem es gereinigt und desinfiziert wurde, kann ein gebrauchtes Set Infektionskrankheiten übertragen.
- Verwenden Sie die Lanzetten **nicht** nach dem auf der Lanzettenpackung aufgedruckten Verfallsdatum.

Wenn ein schwerwiegendes Vorkommnis bei der Verwendung des OneTouch® Delica® Plus Lanzettengeräts auftritt, wenden Sie sich umgehend an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) Mo.–Fr. 08:00–17:00 Uhr, oder unter www.OneTouch.de oder 0800-850 905 (Schweiz) Mo.-Fr. 08:00-17:00h Uhr. Bitte setzen Sie sich auch mit Ihrer örtlichen zuständigen Behörde in Verbindung. Kontaktdaten für Ihr Land finden Sie hier: <https://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts>

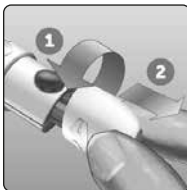
Ein Vorkommnis ist schwerwiegend, wenn es nachstehende Folgen hatte oder hätte haben können:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person oder
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

Vorbereitung des Lanzettengeräts

1. Kappe des Lanzettengeräts entfernen

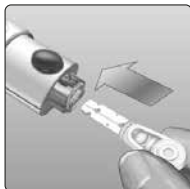
Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



3 Durchführen einer Messung

2. Eine sterile Lanzette in das Lanzettengerät einsetzen

Richten Sie die Lanzette, wie im Bild dargestellt, so aus, dass sie in den Lanzettenhalter passt. Drücken Sie die Lanzette in das Gerät, bis sie einrastet und fest im Halter sitzt.



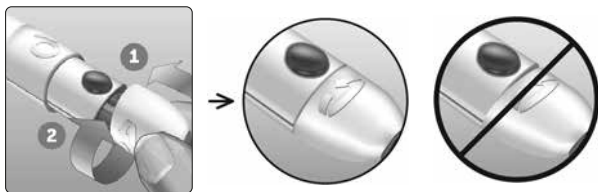
Drehen Sie die Lanzettenschutzkappe mit einer vollen Umdrehung ab, bis sie sich von der Lanzette löst. **Bewahren Sie die Schutzkappe für die Entfernung und Entsorgung der Lanzette auf** (siehe Seite 47).



3. Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät; drehen Sie sie fest oder drücken Sie sie gerade auf das Gerät.

Vergewissern Sie sich, dass die Kappe so wie in der Abbildung aufgesetzt ist.

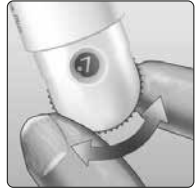


4. Einstichtiefe einstellen

Das Lanzettengerät verfügt über 13 Einstellungen für die Einstichtiefe (jeder Punkt auf dem Tiefeneinstellrädchen zwischen den Zahlen 1 bis 7 zeigt weitere mögliche Tiefeneinstellungen an).

Tiefeneinstellung durch Drehen am Tiefeneinstellrädchen vornehmen. Die kleineren Zahlen bedeuten eine geringere und die größeren Zahlen eine größere Einstichtiefe.

HINWEIS: Versuchen Sie es zuerst mit einer geringen Tiefe und erhöhen Sie dann, bis Sie eine Tiefe erreichen, mit der Sie eine Blutprobe der richtigen Größe erhalten.



5. Lanzettengerät spannen

Schieben Sie den Schieberegler bis zum Klicken zurück. Wenn es nicht klickt, war das Lanzettengerät eventuell beim Einlegen der Lanzette bereits gespannt.



3 Durchführen einer Messung

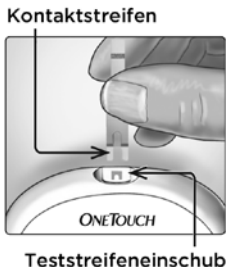
Vorbereitung des Messsystems

1. Teststreifen einlegen, um das Messsystem einzuschalten

Führen Sie einen Teststreifen so in den Teststreifeneinschub ein, dass die goldene Seite des Streifens und die zwei silbernen Kontakte zu Ihnen zeigen.

HINWEIS: Es ist kein separater Codierungsschritt für das Messsystem notwendig.

Das blinkende Blutropfensymbol (🩸) erscheint auf dem Display. Jetzt können Sie die Blutprobe auf den Teststreifen auftragen.



Blutprobenentnahme aus der Fingerbeere

Wählen Sie bei jeder Messung eine andere Stelle. Wiederholtes Stechen an derselben Stelle kann Wundsein und Verhärtung verursachen.

Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle vor der Messung mit warmem Wasser und Seife. Abspülen und gründlich abtrocknen. Verunreinigungen auf der Haut können die Ergebnisse beeinträchtigen.

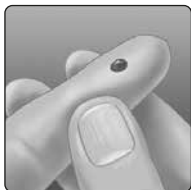
1. Finger punktieren

Halten Sie das Lanzettengerät seitlich fest an den Finger. Drücken Sie dann den Auslöser. Nehmen Sie das Lanzettengerät von Ihrem Finger.



2. Einen runden Blutropfen gewinnen

Drücken und/oder massieren Sie Ihre Fingerbeere sanft, bis sich ein runder Blutropfen gebildet hat.



HINWEIS: Falls das Blut verschmiert oder verläuft, sollten Sie diese Blutprobe **nicht** verwenden. Trocknen Sie den Bereich ab und drücken Sie sanft einen weiteren Tropfen hervor oder punktieren Sie eine andere Stelle.



3 Durchführen einer Messung

Blut auftragen und Messergebnisse ablesen

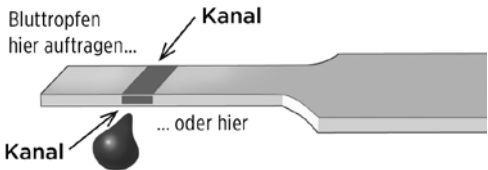
Auftragen der Blutprobe

1. Blutprobe auf den Teststreifen auftragen

Sie können Blut beliebig auf einer Seite des Teststreifens auftragen.

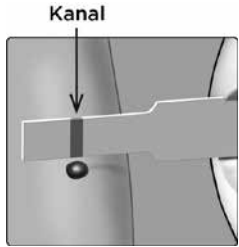
Tragen Sie Ihre Blutprobe an der Öffnung des Kanals auf.

Sorgen Sie dafür, dass Sie Ihre Blutprobe direkt nach Erhalt auftragen.

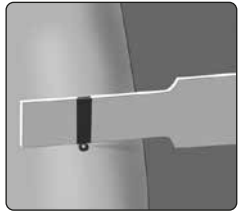


Durchführen einer Messung **3**

Führen Sie das Messsystem mit dem Kanal des Teststreifens seitlich an den Blutropfen heran.



Wenn dieser Ihre Blutprobe berührt, saugt der Teststreifen Blut in den Kanal ein.



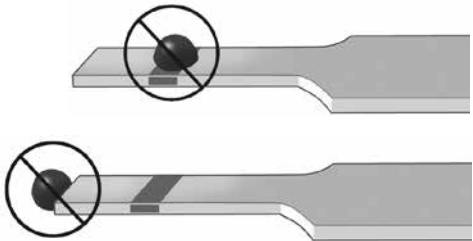
3 Durchführen einer Messung

2. Warten Sie, bis der Kanal vollständig gefüllt ist

Der Blutropfen wird in den schmalen Kanal eingesogen. Er sollte sich vollständig füllen.

Der Kanal färbt sich rot, und das Messsystem beginnt damit, von 5 bis 1 rückwärts zu zählen.

Es sollte **kein** Blut auf die Oberseite oder auf den oberen Rand des Teststreifens aufgetragen werden.



HINWEIS:

- Den Blutropfen **nicht** mit dem Teststreifen verschmieren oder vom Finger abschaben.
- Drücken Sie den Teststreifen **nicht** zu fest gegen die Einstichstelle, da sich der Kanal sonst nicht richtig füllen kann.
- **Kein** zweites Mal Blut auftragen, nachdem Sie den Kontakt des Teststreifens zum Blutropfen einmal unterbrochen haben.
- Bewegen Sie den Teststreifen im Messsystem **nicht** während des Messvorgangs, sonst schaltet sich das Gerät ab.
- Entfernen Sie den Teststreifen **nicht**, bevor das Ergebnis angezeigt wird, sonst schaltet sich das Gerät ab.

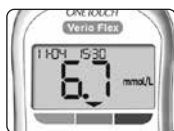
3 Durchführen einer Messung

Anzeigen Ihres Messergebnisses

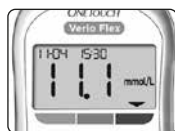
Ihr Ergebnis wird zusammen mit der Maßeinheit sowie Datum und Uhrzeit der Messung auf dem Display angezeigt. Nach der Anzeige Ihres Blutzuckermessergebnisses zeigt das Messsystem auch einen Pfeil zur Bereichsanzeige unterhalb Ihres Ergebnisses an, um anzugeben, ob sich Ihr Ergebnis unterhalb, oberhalb oder innerhalb Ihrer Bereichsgrenzwerte befindet (siehe Seite 17). Der Pfeil zeigt als visuelle Erinnerung auf den entsprechenden Farbstreifen zur Bereichsanzeige auf dem Messsystem.



Beispiel
Ergebnis unterhalb
des Bereichs



Beispiel
Ergebnis im
Bereich



Beispiel
Ergebnis oberhalb
des Bereichs

⚠ VORSICHT:

Treffen Sie **keine** unmittelbaren Behandlungsentscheidungen aufgrund der Funktion der Bereichsanzeige. Behandlungsentscheidungen sollten aufgrund des Zahlenergebnisses und der ärztlichen Empfehlung und nicht allein danach getroffen werden, wo sich Ihr Messergebnis in Bezug auf Ihre Bereichsgrenzwerte befindet.

⚠ WARNHINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Maßeinheit mmol/L angezeigt wird. Falls nicht mmol/L, sondern mg/dL in Ihrer Anzeige erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

Bewertung unerwarteter Messergebnisse

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, wenn Ihr Ergebnis höher oder niedriger als erwartet ausfällt.

⚠ VORSICHT:

Niedrige Ergebnisse

Wenn Ihr Ergebnis unter 3,9 mmol/L liegt bzw. als **LO** angezeigt wird (d. h., das Messergebnis liegt unter 1,1 mmol/L), kann dies bedeuten, dass Sie eine Hypoglykämie

(niedrigen Blutzucker) haben. Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes erfordern. Obwohl dieses Ergebnis auf einem Testfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen.



HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 1,1 mmol/L liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **LO** (**low/niedrig**) als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

⚠ VORSICHT:

Flüssigkeitsmangel und niedrige Messergebnisse

Bei starker Dehydration erhalten Sie eventuell falsche, zu niedrige Messergebnisse. Wenn Sie glauben, an schwerem Flüssigkeitsmangel zu leiden, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate.

3 Durchführen einer Messung

⚠ VORSICHT:

Hohe Ergebnisse

- Wenn Ihr Ergebnis über 10,0 mmol/L liegt, kann dies auf eine Hyperglykämie (hohen Blutzucker) hinweisen; eventuell sollten Sie dann einen neuen Test durchführen. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie hinsichtlich einer Hyperglykämie besorgt sind.
- **HI** wird angezeigt, wenn Ihr Ergebnis über 33,3 mmol/L liegt. Dies kann auf eine schwere Hyperglykämie (sehr hohen Blutzucker) hinweisen. Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut **HI (high/hoch)** lautet, deutet das auf ein gravierendes Problem bei der Einstellung Ihres Diabetes hin. Holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.



HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckerergebnis über 33,3 mmol/L liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **HI (high/hoch)** als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

⚠️ VORSICHT:

Wiederholte unerwartete Messergebnisse

- Falls Sie weiterhin unerwartete Ergebnisse erhalten, sollten Sie Ihr System mit Kontrolllösung überprüfen
- Wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren Messergebnissen im Einklang sind, und Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anweisungen befolgt haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Ignorieren Sie niemals Symptome und nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen

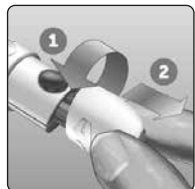
Ein stark erhöhter Hämatokritwert (Anteil der roten Blutkörperchen, über 60%) oder ein sehr niedriger Hämatokritwert (unter 20%) können falsche Messergebnisse verursachen.

Entfernen der gebrauchten Lanzette

HINWEIS: Dieses Lanzettengerät hat eine Auswurffunktion, so dass Sie die gebrauchte Lanzette nicht herausziehen müssen.

1. Kappe des Lanzettengeräts entfernen

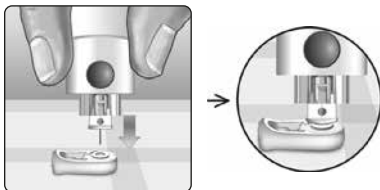
Entfernen Sie die Kappe, indem Sie sie drehen und dann gerade vom Gerät abziehen.



3 Durchführen einer Messung

2. Frei liegende Lanzettenspitze abdecken

Bevor Sie die Lanzette entfernen, legen Sie die Lanzettenschutzkappe auf eine harte Fläche und drücken Sie die Lanzette in die flache Seite der Schutzkappe.



3. Lanzette auswerfen

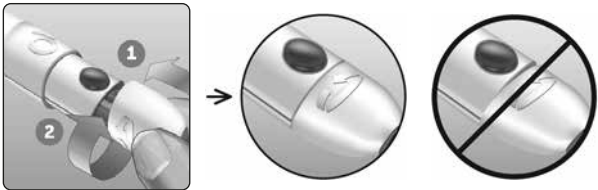
Mit nach unten gehaltenem Lanzettengerät schieben Sie den Schieberegler vor, bis sich die Lanzette aus dem Lanzettengerät heraus schiebt. Wenn die Lanzette nicht ordnungsgemäß herausfällt, spannen Sie das Lanzettengerät und schieben Sie den Schieberegler nach vorn, bis die Lanzette herauskommt.



4. Kappe des Lanzettengeräts wieder aufsetzen

Setzen Sie die Kappe wieder auf das Gerät; drehen Sie sie fest oder drücken Sie sie gerade auf das Gerät.

Vergewissern Sie sich, dass die Kappe so wie in der Abbildung aufgesetzt ist.



Unbedingt jedes Mal, wenn Sie eine Blutprobe gewinnen, eine neue Lanzette verwenden. Lassen Sie **niemals** eine Lanzette im Lanzettengerät. Damit können Infektionen und Wundsein der Fingerbeeren verhindert werden.

Gebrauchte Lanzette und Teststreifen entsorgen

Die gebrauchte Lanzette vorsichtig nach jeder Verwendung entsorgen, um versehentliche Stichverletzungen mit der Lanzette zu vermeiden. Gebrauchte Lanzetten und Teststreifen sollten als Abfall mit biologischem Gefährdungspotenzial betrachtet werden. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Entsorgung die Empfehlungen Ihres Arztes oder die derzeit gültigen Vorschriften einhalten.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Messsystem, Teststreifen, Lanzettengerät und Kappe gründlich mit Wasser und Seife.

3 Durchführen einer Messung

Mit Kontrolllösung testen

Vorsichtsmaßnahmen beim Test mit Kontrolllösung

OneTouch Verio® Kontrolllösung dient der Überprüfung, ob das Blutzuckermesssystem und die Teststreifen zusammen ordnungsgemäß funktionieren und ob der Test korrekt durchgeführt worden ist. (Kontrolllösung ist separat erhältlich.)

HINWEIS:

- Verwenden Sie mit Ihrem OneTouch Verio Flex® Messsystem ausschließlich OneTouch Verio® Kontrolllösung.
- Beim erstmaligen Öffnen des Kontrolllösungsfläschchens das Entsorgungsdatum auf dem Etikett vermerken. Weitere Informationen zur Bestimmung des Entsorgungsdatums finden Sie in der Packungsbeilage der Kontrolllösung oder auf dem Fläschchenetikett.
- Verschließen Sie sofort nach Verwendung das Fläschchen mit der Kontrolllösung fest mit der Kappe, um Verunreinigungen oder Beschädigungen zu vermeiden.

Weitere Informationen zum Test siehe Seite 29.

⚠ VORSICHT:

- Kontrolllösung **nicht** einnehmen oder verschlucken.
- Die Kontrolllösung **nicht** in Kontakt mit Haut, Augen, Ohren oder Nase bringen, sie kann Reizungen hervorrufen.
- Verwenden Sie die Kontrolllösung **nicht** nach dem auf dem Fläschchenetikett aufgedruckten Verfallsdatum oder Entsorgungsdatum (je nachdem, welches zuerst erreicht ist), da Sie sonst falsche Messergebnisse erhalten könnten.

Wann Sie einen Test mit Kontrolllösung durchführen sollten:

- nach Öffnen eines neuen Röhrchens mit Teststreifen,
- wenn Sie vermuten, dass das Messsystem oder die Teststreifen nicht richtig funktionieren,
- wenn Sie wiederholt unerwartete Blutzuckermessergebnisse erhalten haben,
- wenn das Messsystem heruntergefallen oder beschädigt ist.

Vorbereitung Ihres Messsystems für einen Kontrolllösungstest

1. Teststreifen einlegen, um das Messsystem einzuschalten

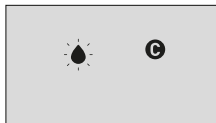


3 Durchführen einer Messung

2. Warten Sie, bis das blinkende Blutropfensymbol (🩸) auf dem Display erscheint



3. Drücken Sie auf (↑) oder (↓) und halten Sie die Taste gedrückt, bis das Symbol für Kontrolllösung (Ⓢ) auf dem Display erscheint



Vorbereitung der Kontrolllösung

1. Bevor Sie die Kappe entfernen, schütteln Sie vorsichtig das Fläschchen

2. Entfernen Sie die Kappe vom Fläschchen und legen Sie sie auf eine gerade Fläche mit der Spitze der Kappe nach oben

3. Drücken Sie auf das Fläschchen, um den ersten Tropfen zu verwerfen



4. Wischen Sie die Spitze des Kontrolllösungsfläschchens und die Spitze der Kappe mit einem sauberen feuchten Tuch ab



5. Dann drücken Sie einen Tropfen in die kleine Vertiefung in der Kappenspitze oder auf eine andere saubere, nicht saugfähige Fläche



Auftragen der Kontrolllösung

1. Halten Sie das Messsystem so, dass sich der Seitenrand des Teststreifens in einem leichten Winkel zum Tropfen Kontrolllösung befindet



3 Durchführen einer Messung

2. Berühren Sie die Kontrolllösung mit dem Kanal an der Seite des Teststreifens

3. Warten Sie, bis der Kanal vollständig gefüllt ist



Anzeigen Ihrer Ergebnisse mit Kontrolllösung

Nachdem die Kontrolllösung aufgetragen ist, zählt das Messsystem herunter, bis der Test abgeschlossen ist. Ihr Ergebnis wird zusammen mit Datum, Uhrzeit sowie der Maßeinheit und **C** (für Kontrolllösung) angezeigt und im Messsystem gespeichert.



Bei der Durchsicht früherer Ergebnisse auf dem Messsystem können die Ergebnisse mit Kontrolllösung betrachtet werden.

⚠ VORSICHT: Bevor Sie mit einem Kontrolllösungstest beginnen, drücken Sie unbedingt auf **^** oder **v** und halten Sie die Taste gedrückt, bis das Symbol für Kontrolllösung **C** auf dem Display erscheint. Es könnten ungültige Ergebnisse in Ihre Historie archiviert werden, wenn Sie Kontrolllösung auf den Teststreifen auftragen, ohne die Schritte ab Seite 51 durchzuführen.

Überprüfen, ob das Messergebnis im Bereich liegt

Vergleichen Sie das auf dem Messsystem angezeigte Ergebnis **mit dem auf dem OneTouch Verio® Kontrolllösungsfläschchen gedruckten Bereich**. Falls das mit der Kontrolllösung erhaltene Testergebnis außerhalb des erwarteten Bereichs liegt, sollten Sie den Kontrolllösungstest zuerst mit einem neuen Teststreifen wiederholen.



Beispielbereich
OneTouch Verio®
Kontrolllösung für
mittleren Bereich
Kontrollbereich
5,7–7,7 mmol/L

⚠ VORSICHT:

Der Bereich, der auf dem Kontrolllösungsfläschchen aufgedruckt ist, gilt nur für Kontrolllösungstests **und ist kein empfohlener Bereich für Ihren Blutzuckerspiegel**.

3 Durchführen einer Messung

Gründe für Ergebnisse außerhalb des Bereichs

Mögliche Gründe für Ergebnisse außerhalb des Bereichs sind:

- Nichtbefolgung der Anweisungen zur Durchführung eines Tests mit Kontrolllösung,
- Die Kontrolllösung ist verunreinigt oder abgelaufen bzw. das Entsorgungsdatum ist überschritten.
- Teststreifen oder Teststreifenröhrchen sind beschädigt oder abgelaufen oder das jeweilige Entsorgungsdatum ist überschritten,
- Messsystem, Teststreifen und/oder Kontrolllösung hatten nicht die gleiche Temperatur, als der Kontrolllösungstest durchgeführt wurde.
- Es liegt ein Problem mit dem Messsystem vor.
- Schmutz oder Verunreinigung in der kleinen Vertiefung an der Spitze der Kontrolllösungskappe.

VORSICHT:

Wenn Sie weiterhin mit der Kontrolllösung Testergebnisse außerhalb des auf dem Kontrolllösungsfläschchen aufgedruckten Bereichs erhalten, dürfen Sie das Messsystem, die Teststreifen und die Kontrolllösung **nicht** weiterverwenden. Wenden Sie sich an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Reinigung der Kontrolllösungskappe

Reinigen Sie die Spitze der Kontrolllösungskappe mit einem sauberen feuchten Tuch.

Frühere Ergebnisse auf dem Messsystem anzeigen

Ihr Messsystem speichert Ihre jüngsten 500 Blutzucker- und Kontrolllösungstestergebnisse und zeigt Sie in der Reihenfolge an, in der die Messungen erfolgt sind. Im Chronikmodus erscheint das Symbol (🕒) auf dem Bildschirm.

1. Wenn das Messsystem ausgeschaltet ist, drücken Sie auf **OK** und halten die Taste gedrückt, um den Chronikmodus einzuschalten

Das Symbol (🕒) zeigt an, dass Ihre früheren Testergebnisse angezeigt werden.

Das Symbol (▼) zeigt an, wenn das Ergebnis zur Zeit des Tests unterhalb, oberhalb oder innerhalb des Bereichs lag, und verdeutlicht dies mit dem passenden Farbstreifen.

2. Beim Sichten der Ergebnisse drücken Sie auf **▼**, um sich rückwärts, und auf **▲**, um sich vorwärts durch die Ergebnisse zu bewegen



Verwendung des Messsystems ohne Synchronisierung auf eine App

Das Messsystem kann ohne kompatibles mobiles Gerät oder die App verwendet werden. Sie können weiterhin Ihren Blutzuckerspiegel messen und bis zu 500 Ergebnisse auf dem Messsystem betrachten.

4 Frühere Ergebnisse anzeigen

Übertragen Ihrer Messergebnisse auf die App



Ist am Messsystem die BLUETOOTH® Funktion aktiviert, was an dem Symbol BLUETOOTH® (📶) zu erkennen ist, sendet das Messsystem die letzten Ergebnisse automatisch an ein entsprechend gekoppeltes kompatibles mobiles Gerät. Auf dem kompatiblen mobilen Gerät muss die App laufen und das Gerät muss bereits vor dem Senden eines Messergebnisses mit dem Messsystem gekoppelt sein.

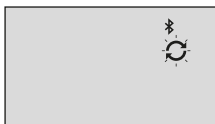
HINWEIS: Bevor ein Ergebnis versendet wird, muss die App auf dem kompatiblen mobilen Gerät geöffnet und dieses bereits mit dem Messsystem gekoppelt sein (siehe Seite 24).

HINWEIS: Wenn die BLUETOOTH® Funktion im Messsystem **ausgeschaltet** ist oder sich das Messsystem in zu großer Entfernung befindet, wird das Ergebnis nicht auf das kompatible mobile Gerät übertragen. Das Ergebnis wird im Messsystemspeicher zusammen mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit gespeichert und anschließend beim nächsten Mal, wenn Sie synchronisieren, zur App gesendet. Die übertragenen Ergebnisse werden auch im Messsystem gespeichert. Zur Synchronisierung muss die App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät geöffnet sein und dort laufen.

Um sicherzustellen, dass die Blutzuckermessergebnisse erfolgreich an die App übermittelt werden, aktivieren Sie die BLUETOOTH® Funktion und überprüfen Sie folgende Punkte:


- Sowohl das kompatible mobile Gerät als auch das Messsystem sind eingeschaltet und die App läuft.
- Das Messsystem ist ordnungsgemäß mit Ihrem kompatiblen mobilen Gerät gekoppelt.

- Die BLUETOOTH® Funktion ist bei beiden Geräten aktiviert (am  Symbol zu erkennen) und die Geräte sind nicht weiter als 8 Meter voneinander entfernt.
- Das Messsystem wird über einen Zeitraum von bis zu 4 Stunden nach einer Messung versuchen, die Ergebnisse zu übermitteln, und zwar auch dann, wenn es ausgeschaltet zu sein scheint. Dies ist daran zu erkennen, dass das BLUETOOTH® Symbol () weiterhin in der Anzeige erscheint.



Beispiel

Ist es Ihnen weiterhin nicht möglich, die Messergebnisse an das kompatible mobile Gerät zu senden, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

HINWEIS: Durch Einlegen eines Teststreifens während der Übertragung wird die Ergebnisübertragung abgebrochen. Das Symbol  erscheint auf dem Display und Sie können mit der Messung fortfahren.

Ergebnisse auf einen Computer übertragen


Auf Ihrem Messsystem kann eine Diabetes-Management-Software laufen, die ein visuelles Format für die Beobachtung der wichtigsten Faktoren bietet, die Ihren Blutzuckerspiegel beeinflussen. Um mehr über die für Sie verfügbaren Diabetes-Management-Instrumente zu erfahren, wenden Sie sich an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) Mo.–Fr. 08:00–17:00 Uhr,

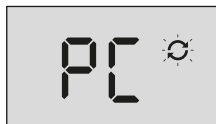
4 Frühere Ergebnisse anzeigen

oder unter www.OneTouch.de oder 0800-850 905 (Schweiz)
Mo.-Fr. 08:00-17:00h Uhr.

Stellen Sie nur mit einem Computer eine Verbindung her, der nach UL 60950-1 () zertifiziert ist.

Zur Übertragung von Messsystemdaten befolgen Sie die Anweisungen, die Sie mit der Diabetes-Management-Software erhalten haben, um die Ergebnisse vom Messsystem herunterzuladen. Sie benötigen ein Standard-Mikro-USB-Kabel, um Ihr OneTouch Verio Flex® Messsystem zum Herunterladen von Ergebnissen an einen Computer anzuschließen (nicht im Lieferumfang).




Sobald der Befehl zum Starten der Übertragung vom Computer an das Messsystem gesendet wurde, erscheint auf dem Messsystemdisplay das blinkende Sync-Symbol ()
d. h., das Messsystem befindet sich im Kommunikationsmodus.



Niemals einen Teststreifen einlegen, während das Messsystem mit einem Computer verbunden ist.

Wenn Sie Ihre Ergebnisse nicht auf einen Computer herunterladen können, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Bearbeiten von Uhrzeit und Datum

Sie können die Uhrzeit- und Datumeinstellungen des Messsystems nach der erstmaligen Einrichtung korrigieren. Drücken Sie auf  und halten Sie die Taste gedrückt, um das Messsystem einzuschalten, dann drücken Sie gleichzeitig auf  und  und halten beides gedrückt. Der SET-Bildschirm erscheint, auf dem die Stundenangabe blinkt.

Anweisungen zur Korrektur von Uhrzeit und Datum siehe Seite 20.



Nach der Korrektur der Einstellungen verlassen Sie den Einstellungsmodus und der Bildschirm Ihres letzten Blutzuckermessergebnisses wird angezeigt. Die korrigierte Uhrzeit und das korrigierte Datum erscheinen, wenn ein neuer Blutzuckertest durchgeführt wurde und das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt wird.

HINWEIS: Sie können erst dann Blutzuckermessungen durchführen, wenn Sie Uhrzeit und Datum vollständig bearbeitet haben.

HINWEIS: Die OneTouch Reveal® Mobile App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät überprüft und aktualisiert Uhrzeit und Datum in Ihrem Messsystem jedes Mal, wenn Sie eine Synchronisierung vornehmen. Überprüfen Sie häufig Uhrzeit und Datum auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät, um ihre Richtigkeit zu gewährleisten. Weitere Informationen siehe App-Anleitungen.

5 Bearbeiten Ihrer Einstellungen

Bearbeiten Ihrer Bereichsgrenzwerte

In Ihrem Messsystem werden untere und obere Bereichsgrenzwerte verwendet, um Sie darüber zu informieren, ob ein Messergebnis unterhalb, oberhalb oder innerhalb Ihrer eingestellten Bereichsgrenzwerte liegt. Das Messsystem wird mit voreingestellten Bereichsgrenzwerten geliefert, die sich ändern lassen. Der voreingestellte untere Bereichsgrenzwert beträgt 3,9 mmol/L und der voreingestellte obere Bereichsgrenzwert 10,0 mmol/L. Um die voreingestellten Bereichsgrenzwerte zu bearbeiten, drücken Sie gleichzeitig auf  und  und halten Sie die Tasten gedrückt. Der SET-Bildschirm mit dem aktuellen unteren Bereichsgrenzwert wird angezeigt, wobei die Zahl und der Pfeil der Bereichsanzeige blinken.

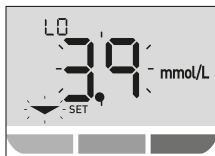
HINWEIS: Die unteren und oberen Bereichsgrenzwerte, die Sie eingestellt haben, gelten für alle Blutzuckermessergebnisse. Dazu gehören Tests, die vor oder nach Mahlzeiten, bei Medikationen und im zeitlichen Zusammenhang mit sonstigen Tätigkeiten durchgeführt wurden, die Ihren Blutzucker beeinflussen können.

VORSICHT:

Sprechen Sie unbedingt mit Ihrem behandelnden Arzt darüber, welche unteren und oberen Bereichsgrenzwerte für Sie passend sind. Wenn Sie Ihre Grenzwerte wählen oder ändern, sollten Sie Faktoren wie z. B. Ihren Lebensstil und die Diabetesbehandlung in Betracht ziehen. Nehmen Sie keine einschneidenden Änderungen an Ihrer Diabetestherapie vor, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.

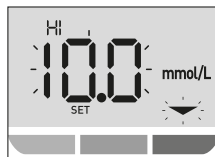
1. Prüfen Sie den angezeigten voreingestellten unteren Bereichsgrenzwert

- Um den voreingestellten unteren Bereichsgrenzwert zu akzeptieren, drücken Sie auf **OK**.
- Um den voreingestellten unteren Bereichsgrenzwert zu bearbeiten, drücken Sie auf **^** oder **v**, um den Wert zwischen 3,3 mmol/L und 6,1 mmol/L zu ändern, und drücken Sie dann auf **OK**.



2. Prüfen Sie den angezeigten voreingestellten oberen Bereichsgrenzwert

- Um den voreingestellten oberen Bereichsgrenzwert zu akzeptieren, drücken Sie auf **OK**.
- Um den voreingestellten oberen Bereichsgrenzwert zu bearbeiten, drücken Sie auf **^** oder **v**, um den Wert zwischen 5,0 mmol/L und 16,7 mmol/L zu ändern, und drücken Sie dann auf **OK**.



Ihr Messsystem verlässt den Einrichtungsmodus und es erscheint der Bildschirm mit Ihrem letzten Messergebnis.

5 Bearbeiten Ihrer Einstellungen

HINWEIS: Wenn Sie Ihre Bereichsgrenzwerte ändern, wirkt sich dies nur auf die Anzeige der zukünftigen Messergebnisse mit unterhalb, oberhalb oder innerhalb Ihrer Bereichsgrenzwerte aus. Die Änderung Ihrer Bereichsgrenzwerte wirkt sich nicht darauf aus, wie frühere Ergebnisse angezeigt werden.

HINWEIS: Sie können keine Blutzuckerbestimmung durchführen, wenn die Bearbeitung der Bereichsgrenzwerte noch nicht abgeschlossen ist.

HINWEIS: Sie können die OneTouch Reveal® Mobile App auf Ihrem kompatiblen mobilen Gerät verwenden, um die auf Ihrem Messsystem gespeicherten Bereichsgrenzwerte zu ändern. Weitere Informationen siehe die Anweisungen, die der App beiliegen.

Aufbewahrung des Systems

Bewahren Sie Messsystem, Teststreifen, Kontrolllösung und anderes Zubehör in Ihrem Etui auf. An einem kühlen, trockenen Ort zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren. **Nicht** im Kühlschrank aufbewahren. Die Gegenstände nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen.

Reinigung und Desinfektion

Reinigen und Desinfizieren unterscheiden sich und sollten beide erfolgen. Die Reinigung ist Teil der normalen Pflege und Wartung und sollte vor der Desinfektion erfolgen. Mit ihr werden aber keine Keime abgetötet. Die Desinfektion ist die einzige Methode, um das Erkrankungsrisiko für Sie zu reduzieren. Weitere Angaben zur Reinigung finden Sie auf Seite 65 und zur Desinfektion auf Seite 67.

Reinigen des Messsystems, des Lanzettengeräts und der Kappe

Messsystem, Lanzettengerät und Kappe sind zu reinigen, wenn sie sichtbar verschmutzt sind bzw. vor der Desinfektion. Reinigen Sie das Messsystem mindestens einmal wöchentlich. Zur Reinigung nehmen Sie übliches flüssiges Geschirrspülmittel und ein weiches Tuch. Stellen Sie eine milde Reinigungslösung her, indem Sie 2,5 mL eines üblichen flüssigen Geschirrspülmittels mit 250 mL Wasser vermischen.

6 Pflege des Systems

- **Keinen** Alkohol oder andere Lösungsmittel verwenden.
- **Niemals** Flüssigkeiten, Schmutz, Staub, Blut oder Kontrolllösung weder in den Teststreifeneinschub noch in den Datenausgang gelangen lassen (siehe Seite 15).
- **Niemals** das Messsystem mit Reinigungslösung besprühen oder in Flüssigkeiten eintauchen.



1. Indem Sie das Messsystem mit dem Teststreifenhalter nach unten halten, wischen Sie das Äußere des Messsystems und des Lanzettengeräts mit einem weichen, mit Wasser und mildem Reinigungsmittel befeuchteten Tuch ab



Achten Sie darauf, dass Sie überschüssige Flüssigkeit ausdrücken, bevor Sie das Messsystem abwischen. Wischen Sie das Äußere der Kappe ab.

2. Trocknen Sie mit einem sauberen, weichen Tuch ab



Desinfektion von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe

Messsystem, Lanzettengerät und Kappe sollten in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden. Reinigen Sie Messsystem, Lanzettengerät und Kappe vor der Desinfektion. Zur Desinfektion verwenden Sie eine handelsübliche alkoholfreie Desinfektionslösung (mit *mindestens* 5,5% Natriumhypochlorit als Wirkstoff).* Stellen Sie eine Lösung aus 1 Teil handelsüblicher alkoholfreier Desinfektionslösung und 9 Teilen Wasser her.

* Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Umgang mit dem Desinfektionsmittel und zu seiner Aufbewahrung.

1. Halten Sie das Messsystem so, dass der Teststreifeneinschub nach unten zeigt

Wischen Sie das Äußere des Messsystems und des Lanzettengeräts mit einem weichen, mit dieser Lösung befeuchteten Tuch ab. Achten Sie darauf, dass Sie überschüssige Flüssigkeit ausdrücken, bevor Sie das Messsystem abwischen.



6 Pflege des Systems

2. Nach dem Abwischen decken Sie die zu desinfizierende Fläche 1 Minute lang mit einem weichen Tuch ab, das mit der Desinfektionslösung befeuchtet ist

Dann wischen Sie mit einem sauberen, feuchten, weichen Tuch ab.

Waschen Sie Ihre Hände nach dem Umgang mit Messsystem, Lanzettengerät und Kappe gründlich mit Wasser und Seife.

Falls Sie Hinweise auf Verschleiß finden, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).



Batterie wechseln

Ihr OneTouch Verio Flex® Messsystem benötigt eine Lithium-Knopfzellenbatterie vom Typ CR2032.

⚠️ WARNHINWEIS: VERÄTZUNGSGEFAHR. BATTERIE NICHT VERSCHLUCKEN. Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie. Wird sie verschluckt, kann dies schnell zu schweren inneren Verätzungen und zum Tod führen. Bewahren Sie neue und verbrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Sie vermuten, dass Batterien verschluckt wurden, sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.

WICHTIG: Verwenden Sie nur Lithiumknopfzellen-Batterien vom Typ CR2032 für Ihr Messsystem. Benutzen Sie **keine** Akkus (wiederaufladbare Batterien). Die Verwendung eines falschen Batterietyps kann dazu führen, dass Ihr Messsystem weniger Tests als normal ausführt.

Falls das Messsystem nicht eingeschaltet werden kann, müssen Sie u. U. die Batterie wechseln. Anweisungen dazu siehe unten.

⚠️ WARNHINWEIS: Bestimmte Batterien können auslaufen, wodurch das Messsystem beschädigt wird oder die Batterie schneller als normal ihre Ladung verliert. Ersetzen Sie die auslaufende Batterie unverzüglich.

HINWEIS: Nach dem Austausch der Batterie werden Sie aufgefordert, Uhrzeit und Datum einzustellen so, wie wenn Sie das Messsystem zum ersten Mal einschalten.

7 Batterie

1. Alte Batterie herausnehmen

Dazu muss das Messsystem ausgeschaltet sein. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie darauf drücken und sie nach unten schieben.



Batteriefachabdeckung

Ziehen Sie am Batterieband, um die Batterie aus dem Fach herauszuheben.

Niemals die Batterie entfernen, während das Messsystem mit einem Computer verbunden ist.



2. Neue Batterie einlegen

Legen Sie eine Lithium-Knopfzellenbatterie vom Typ CR2032 auf das Batterieband mit dem Pluszeichen (+) nach oben.



Wenn sich das Messsystem nicht einschaltet, nachdem Sie die Messsystembatterie ausgewechselt haben, überprüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt ist. Wenn sich das Messsystem immer noch nicht einschaltet, wenden Sie sich an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

3. Legen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf, indem Sie diese auf dem Messsystem nach oben schieben



Batteriefachabdeckung

4. Messsystemeinstellungen prüfen

Das Entfernen der Messsystembatterie hat keine Auswirkungen auf die gespeicherten Messergebnisse. Sie müssen jedoch evtl. Ihre Messsystemeinstellungen überprüfen.

5. Entsorgung der Batterie

Bitte entsorgen Sie gebrauchte Batterie gemäß den örtlichen Umweltschutzvorschriften.

8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

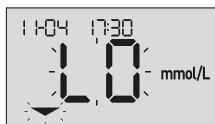
Fehlermeldungen und andere Meldungen

Das OneTouch Verio Flex® Messsystem zeigt Meldungen an, wenn es Probleme mit dem Teststreifen bzw. dem Messsystem gibt, oder wenn Ihr Blutzuckerspiegel über 33,3 mmol/L oder unter 1,1 mmol/L liegt. Die falsche Anwendung des Geräts kann zu fehlerhaften Ergebnissen führen, ohne dass eine Fehlermeldung angezeigt wird.

HINWEIS: Wenn das Messsystem zwar eingeschaltet ist, aber nicht funktioniert („einfriert“), wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr niedrig ist (schwere Hypoglykämie), d. h. unter 1,1 mmol/L.



HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 1,1 mmol/L liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **LO** (**low/niedrig**) als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

Was ist zu tun?

Dieser Zustand kann eine unverzügliche Behandlung erfordern. Obwohl diese Meldung auf einem Messfehler beruhen kann, ist es besser, zuerst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und dann eine erneute Messung durchzuführen. Die Behandlung ist stets nach den Anweisungen Ihres Arztes durchzuführen.

Bedeutung

Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr hoch ist (schwere Hyperglykämie), d. h. über 33,3 mmol/L.



HINWEIS: Wenn Ihr Blutzuckerergebnis über 33,3 mmol/L liegt, blinkt auf dem Bildschirm des Messsystems sowohl **HI (high/hoch)** als auch der Pfeil zur Bereichsanzeige.

Was ist zu tun?

Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Falls das Ergebnis erneut **HI (high/hoch)** lautet, holen Sie sofort den Rat Ihres Arztes ein und befolgen Sie seine Anweisungen.

Bedeutung

Das Messsystem ist zu warm (über 44 °C), so dass es keine Messung durchführen kann.



Was ist zu tun?

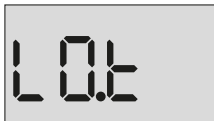
Suchen Sie mit dem Messsystem und den Teststreifen einen kühleren Ort auf. Legen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messsystem und die Teststreifen innerhalb des Betriebsbereichs (6–44 °C) befinden. Wenn Sie keine weitere **HI .t**-Meldung (Hoch-Meldung) erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.

Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

Bedeutung

Das Messsystem ist zu kalt (unter 6 °C), so dass es keine Messung durchführen kann.



Was ist zu tun?

Suchen Sie mit dem Messsystem und den Teststreifen einen wärmeren Ort auf. Legen Sie einen neuen Teststreifen ein, wenn sich das Messsystem und die Teststreifen innerhalb des Betriebsbereichs (6–44 °C) befinden. Wenn Sie keine weitere **LOt**-Meldung (Niedrig-Meldung) erhalten, können Sie mit den Messungen fortfahren.

Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Fehlerbildschirme

Wenn ein Problem mit dem Messsystem vorliegt, erscheint der folgende Fehlerbildschirm. Zusammen mit einer Fehlernummer wird auch ein Fehlercode in der oberen linken Ecke Ihres Messsystemdisplays erscheinen. Wenn Sie den Fehler mit Ihrem Messsystem nicht beheben können, wenden Sie sich an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz). Die Service-Mitarbeiter fragen nach der Fehlernummer und dem Fehlercode, um das Problem zu beheben.



Beispiel eines Bildschirms mit Fehlercode

Bedeutung

Es liegt ein Problem mit dem Messsystem vor.



Was ist zu tun?

Benutzen Sie das Messsystem **nicht**. Wenden Sie sich an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Bedeutung

Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung sind ein gebrauchter Teststreifen oder ein Problem mit dem Messsystem oder dem Teststreifen.



Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen (siehe Seite 40 oder Seite 53). Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).


8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

Bedeutung

Die Blutprobe wurde aufgetragen, bevor das Messsystem bereit war.

A digital display showing the error code "Er 3" in a segmented font.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie eine Blutprobe oder Kontrolllösung erst auf, nachdem das blinkende Bild  im Display angezeigt wurde. Falls die Meldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Bedeutung

Eine der folgenden Ursachen kann zutreffen:

A digital display showing the error code "Er 4" in a segmented font.

- Es wurde nicht genug Blut oder Kontrolllösung aufgetragen oder es wurde erneut aufgetragen, nachdem das Messsystem mit dem Herunterzählvorgang begonnen hatte.
- Der Teststreifen wurde während der Messung beschädigt oder bewegt.
- Die Blutprobe wurde nicht ordnungsgemäß aufgetragen.
- Es kann ein Problem mit dem Messsystem vorliegen.

Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen (siehe Seite 40 oder Seite 53). Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Bedeutung

Das Messsystem hat ein Problem mit dem Teststreifen erkannt. Mögliche Ursache ist eine Beschädigung des Teststreifens.




Was ist zu tun?

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen (siehe Seite 40 oder Seite 53). Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

8 Fehlerbehebung bei Ihrem System

Bedeutung

Die Ladung der Messsystembatterie ist niedrig, reicht aber noch aus, um eine Messung durchzuführen.

Das blinkende Symbol für „Batterie niedrig“ () ist so lange sichtbar, bis die Batterie ausgetauscht wurde.



Was ist zu tun?

Ersetzen Sie bald die Messsystembatterie.

Bedeutung

Es ist keine Batterieladung mehr vorhanden, um eine Messung durchzuführen.

Was ist zu tun?

Ersetzen Sie die Batterie unverzüglich.



Bedeutung

Keine Messergebnisse im Speicher, wie z. B. bei der erstmaligen Verwendung des Messsystems oder wenn Sie sich nach dem Herunterladen auf einen Computer dazu entschlossen haben, alle Ergebnisse zu löschen.



Was ist zu tun?

Wenden Sie sich an den OneTouch® Kundenservice, um das Problem zu melden, wenn Sie das Messsystem **nicht** zum ersten Mal benutzen. Sie können immer noch eine Blutzuckermessung oder einen Kontrolllösungstest durchführen und erhalten ein korrektes Ergebnis. OneTouch® Kundenservice: 0800 70 77 007 (Deutschland) oder 0800-850 905 (Schweiz).

Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Vergleich von Messsystem- und Laborergebnissen

Die mit dem OneTouch Verio Flex® Messsystem und mit Labor-
methoden erzielten Ergebnisse werden in plasmakalibrierten
Einheiten angegeben. Das Messsystemergebnis kann jedoch
aufgrund normaler Variation von den Laborergebnissen
abweichen. Ein Ergebnis auf Ihrem OneTouch Verio Flex®
Messsystem wird als genau angesehen bei einer Abweichung
um 0,83 mmol/L gegenüber einer Labormethode, wenn die
Glukosekonzentration geringer ist als 5,55 mmol/L, und bei
einer Abweichung um 15% von der Labormethode, wenn die
Glukosekonzentration 5,55 mmol/L oder höher liegt.

Die mit dem Messsystem erzielten Ergebnisse können durch
Faktoren beeinflusst werden, die Labormessergebnisse
nicht in demselben Maße beeinflussen. Zu den besonderen
Faktoren, die eine Abweichung Ihrer Messergebnisse von
Laborergebnissen verursachen können, zählen:

- Sie haben kürzlich etwas gegessen. Dadurch kann das
Messergebnis bei der Messung von Blut aus der Fingerbeere
bis zu 3,9 mmol/L höher sein als das im Labortest mit
venösem Blut.¹
- Ihr Hämatokrit beträgt über 60% oder unter 20%.
- Sie sind stark dehydriert.

Weitere Informationen lesen Sie in der Packungsbeilage zu den
OneTouch Verio® Teststreifen nach.

¹Sacks, D.B.: "Carbohydrates." Burtis, C.A., and Ashwood E.R.
(ed.), *Tietz Textbook of Clinical Chemistry*, Philadelphia:
W.B. Saunders Company (1994), 959.

Anleitung zum Erhalt eines genauen Vergleichs zwischen Messsystem- und Laborergebnissen

Vor der Laboruntersuchung:

- Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Messsystems sicherzustellen.
- Nehmen Sie mindestens 8 Stunden vor der Durchführung der Messung Ihres Blutzuckerspiegels **keine** Nahrung mehr zu sich.
- Nehmen Sie Ihr Messsystem und das Testzubehör mit ins Labor.

Messung mit Ihrem OneTouch Verio Flex® Messsystem im Labor:

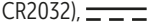
- Führen Sie die Messung innerhalb von 15 Minuten vor oder nach dem Labortest durch.
- Verwenden Sie nur eine Probe von frischem Kapillarovollblut aus der Fingerbeere.
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Durchführung der Blutzuckermessung in dieser Gebrauchsanweisung.

Vergleich Ihrer Blutzuckermessergebnisse mit denen auf anderen Messsystemen

Ein Vergleich Ihrer mit diesem Messsystem ermittelten Blutzuckermessergebnisse mit den Ergebnissen auf einem anderen Messsystem wird nicht empfohlen. Die Ergebnisse können zwischen einzelnen Messsystemen differieren und sind kein hilfreiches Mittel, um festzustellen, ob Ihr Messsystem korrekt funktioniert.

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Technische Daten

Testverfahren	FAD-GDH (Glucosedehydrogenase, Flavinadenindinukleotid-abhängig)
Automatische Abschaltung	zwei Minuten nach der letzten Betätigung
Batterien	3,0 V Gleichstrom (Lithiumknopfzellen-Batterie CR2032), 
Batterietyp	eine auswechselbare 3,0-Volt-Lithiumknopfzellen-Batterie vom Typ CR2032 (oder entsprechend)
BLUETOOTH® Technologie	Frequenzband: 2,4–2,4835 GHz maximale Leistung: 0,4 mW Betriebsbereich (Entfernung): mindestens 8 Meter (ungehindert) Betriebskanäle: 40 Kanäle Sicherheitsverschlüsselung: 128-Bit-AES (Advanced Encryption Standard)
Kalibrierung	plasmaäquivalent
Typ des Datenausgangs	mit USB 2.0 kompatibel
Speicher	500 Testergebnisse
Betriebsbereiche	Temperatur: 6–44 °C relative Luftfeuchtigkeit: nichtkondensierend 10–90% Höhe: bis zu 3048 Meter Hämatokrit: 20–60%

Ausgewiesener Messbereich	1,1–33,3 mmol/L
Blutprobe	frisches Kapillarvollblut
Probenvolumen	0,4 µL
Größe	52,0 (B) x 86,0 (L) x 16,0 (T) mm
Messzeit	5 Sekunden
Maßeinheit	mmol/L
Gewicht	ca. 50 Gramm

Systemgenauigkeit

Diabetesexperten haben vorgeschlagen, dass Blutzuckermesssysteme bei einer Glukosekonzentration von unter 0,83 mmol/L im Bereich von 5,55 mmol/L einer Labormethode liegen sollten und im Bereich von 15% einer Labormethode, wenn die Glukosekonzentration 5,55 mmol/L oder höher ist.

Es wurden Blutproben von 100 Patienten sowohl mit dem OneTouch Verio Flex® System als auch dem YSI 2300-Glukoseanalysegerät, einem Laborgerät, untersucht.

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen <5,55 mmol/L

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb $\pm 0,28$ mmol/L	Innerhalb $\pm 0,56$ mmol/L	Innerhalb $\pm 0,83$ mmol/L
82,0% (123/150)	98,0% (147/150)	100% (150/150)

Systemgenauigkeitsergebnisse für Glukosekonzentrationen $\geq 5,55$ mmol/L

Prozent (und Anzahl) Messsystemergebnisse, die dem Labortest entsprechen

Innerhalb $\pm 5\%$	Innerhalb $\pm 10\%$	Innerhalb $\pm 15\%$
62,9% (283/450)	94,7% (426/450)	99,3% (447/450)

Ergebnisse der Systemgenauigkeit für Glukosekonzentrationen zwischen 2,1 mmol/L und 25,9 mmol/L

Innerhalb $\pm 0,83$ mmol/L oder $\pm 15\%$
99,5% (597/600)

HINWEIS: Dabei steht 2,1 mmol/L für den niedrigsten Glukose-Referenzwert und 25,9 mmol/L für den höchsten Glukose-Referenzwert (YSI-Wert).

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Regressionsstatistik

Die Proben wurden mit jeder von drei Teststreifenchargen doppelt getestet. Die Ergebnisse belegen, dass das OneTouch Verio Flex® System Ergebnisse liefert, die mit den Ergebnissen von Labormethoden gut vergleichbar sind.

Patienten (n)	Tests (n)	Steigung	Achsenabschnitt (mmol/L)
100	600	1,01	-0,02

95%-KI Steigung	95%-KI Achsenabschnitt (mmol/L)	Std.-Fehler ($S_{y,x}$) (mmol/L)	R ²
1,00 bis 1,01	-0,12 bis 0,08	0,64	0,99

Anwendergenauigkeit

Die folgenden Ergebnisse stammen aus einer Studie, bei der die Blutzuckerwerte von Kapillarblutproben aus der Fingerbeere von 167 nicht medizinisch ausgebildeten Teilnehmern untersucht wurden:

93,1% innerhalb einer Abweichung von $\pm 0,83$ mmol/L gegenüber den Werten des medizinischen Labors bei Glukosekonzentrationen unter 5,55 mmol/L; 98,6% innerhalb einer Abweichung von $\pm 15\%$ gegenüber den Werten des medizinischen Labors bei Glukosekonzentrationen von 5,55 mmol/L oder höher.

97,6% der Gesamtzahl der Proben lagen innerhalb einer Abweichung von $\pm 0,83$ mmol/L oder $\pm 15\%$ der Werte des medizinischen Labors.

Präzision

Genauigkeit innerhalb der Serien (300 Tests mit venösem Blut je Glukoseniveau)

Die Daten wurden mithilfe des OneTouch Verio Flex® Messsystems generiert.

Glukosezielbereich (mmol/L)	Mittelwert Glukose (mmol/L)	Standardabweichung (mmol/L)	Variationskoeffizient (VK, %)
2,2	2,0	0,05	2,26
5,0	4,9	0,10	1,95
7,2	7,1	0,14	1,95
11,1	11,1	0,22	1,98
19,4	19,1	0,34	1,79

Die Ergebnisse zeigen, dass die größte Variabilität zwischen den Teststreifen bei Tests mit Blut bei Glukosespiegeln von unter 5,55 mmol/L 0,10 mmol/L SD oder weniger beträgt bzw. VK 1,98% oder weniger bei Glukosespiegeln von 5,55 mmol/L oder höher.

9 Ausführliche Informationen zu Ihrem System

Gesamtgenauigkeit (600 Kontrolllösungswerte je Glukosekonzentration)

Die Daten wurden mithilfe des OneTouch Verio Flex[®] Messsystems generiert.

Glukose- bereiche (mmol/L)	Mittelwert Glukose (mmol/L)	Standard- abweichung (mmol/L)	Variations- koeffizient (VK, %)
Niedrig (1,39–2,72)	2,06	0,05	2,48
Mittel (5,67–7,67)	6,53	0,13	2,05
Hoch (16,56–22,39)	19,37	0,46	2,38

Gewährleistung

LifeScan garantiert für einen Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum, dass das OneTouch Verio Flex[®] Messsystem frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

Elektrische und Sicherheitsstandards

Dieses Messsystem erfüllt CISPR 11: Klasse B (nur ausgestrahlt). Die abgegebene Energie ist niedrig und verursacht wahrscheinlich keine Störungen bei in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten. Das Messsystem wurde auf Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen gemäß IEC 61326-2-6 getestet. Das Messsystem erfüllt die Anforderungen an die Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder gemäß IEC 61326-1 bzw. 61326-2-6.

Das Messsystem erfüllt die Anforderungen an die elektromagnetische Störfestigkeit in den durch ISO 15197 vorgegebenen Frequenzbereichen und Prüfpegeln.

Das Gerät **niemals** in Gegenwart von Aerosolsprays verwenden oder an Orten, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Hiermit erklärt LifeScan Europe, dass das Gerät vom Funkanlagentyp (Blutzuckermesssystem) den Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter folgender Internetadresse zur Verfügung: www.onetouch.com/doc.

AST.....	33
Aufbewahrung des Systems.....	65
Batterien.....	69
Batterie, wechseln.....	69
Bereichsgrenzwerte bearbeiten.....	62
BLUETOOTH® Funktion.....	6, 8, 9, 23, 58
Datenausgang.....	15
Datum bearbeiten.....	61
Dehydration.....	45, 80
Desinfektion von Messgerät, Lanzettengerät und Kappe.....	67
Einstellung der Bereichsgrenzwerte.....	62
Einstellung der Uhrzeit.....	20, 22
Einstellung des Datums.....	21, 22
Einstellungen.....	20, 22, 61
Entsorgung von Lanzetten und Teststreifen.....	49
Ergebnisse auf einen Computer übertragen.....	59
Ergebnisse, letzte anzeigen.....	57
Erstmalige Einrichtung.....	20, 24
Fehlermeldungen.....	72
Funktion der Bereichsanzeige.....	17
Gerätetasten.....	15
Gewährleistung.....	88
Hyperglykämie.....	46, 73
Hypoglykämie.....	45, 72
Infektion, Risiko reduzieren.....	34
Kompatible mobile Geräte.....	3
Kontrolllösung.....	51

Kontrolllösung, Entsorgungs- und Verfallsdatum.....	50, 51
Kontrolllösung, Tests.....	50, 54, 56
Kopplung.....	24, 25
Lanzette.....	32, 35
Lanzettengerät.....	12, 32, 35, 65
Lanzette, Verfallsdatum.....	34
Lieferumfang des Sets.....	12
Maßeinheit.....	15, 83
Meldung EXTREM HOHER BLUTZUCKER.....	46, 73
Meldung EXTREM NIEDRIGER BLUTZUCKER.....	45, 72
Messprinzip.....	6
Messsystem ausschalten.....	28
Messsystem einschalten.....	19, 38, 51
Messung mit Blut aus der Fingerbeere.....	29
mmol/L.....	15, 83
PIN.....	26
Plasmakalibrierung.....	80, 82
Reinigen des Messsystems, des Lanzettengeräts und der Kappe.....	65
Seriennummer.....	25
Software, Diabetes-Management.....	59
Startbildschirm.....	19
Symbol Batterie leer.....	3
Symbol Batterie niedrig.....	3, 78
Symbole.....	3, 4
Synchronisieren.....	27, 58
Technische Daten.....	82

10 Index

Temperatur.....	29, 56, 65, 73, 74, 82
Teststreifen.....	16, 38, 51
Teststreifen, Blutropfen auftragen.....	40
Teststreifen, Entsorgungs- und Verfallsdatum.....	30
Teststreifen, silberne Kontakte.....	16
Überprüfung des Displays.....	19
Uhrzeit bearbeiten.....	61
Unerwartete Messergebnisse.....	45, 47
Ungewöhnliche Anzahl roter Blutkörperchen (Hämatokrit).....	47, 80, 82
Vergleich von Messsystem- und Laborergebnissen.....	80
Verwendungszweck.....	5
Warnhinweis Batterie leer.....	78

LifeScan Blutzuckermesssysteme für den Selbsttest entsprechen den folgenden EU-Richtlinien:


IVDR (98/79/EG):

 Blutzuckermessgerät,
Teststreifen und
0344 Kontrolllösung

MPR (93/42/EWG):

 Lanzetten
1639

Verordnung (EU) 2017/745:


 Lanzettengerät

**Funkanlagen-Richtlinie RED
(2014/53/EU):**

 Blutzuckermessgerät

Patent <https://www.onetouch.com/patents>

OneTouch® Kundenservice:
0800 70 77 007 (Deutschland)
Mo.-Fr. 08:00-17:00 Uhr,
oder unter www.OneTouch.de.
Kundenservice: 0800-850 905
(Schweiz) Mo.-Fr. 08:00-17.00 Uhr

 Hergestellt von:
LifeScan Europe GmbH
Gubelstrasse 34
6300 Zug
Switzerland



LifeScan Deutschland GmbH
Niederkaßeler Lohweg 18
40547 Düsseldorf, Germany

LifeScan 



AW 06923206A

AW 06923206A
© 2018-2022 LifeScan
IP Holdings, LLC
Rev.-Datum: 05/2022